

# Das Dorffest der Begegnungen steht vor der Tür

**Am Freitag, 28. Juni, fällt der Startschuss für das Dorffest in Dänikon. Bis am Sonntag, 30. Juni, darf dann Klein und Gross feiern und viele Attraktionen erleben.**

**DÄNIKON.** Der Gemeindepräsident und auch Dorffest-OK-Präsident, José Torche, gelangt mit einem Flyer persönlich an alle Einwohner und Einwohnerinnen und lädt sie dazu ein, gemeinsam das Dorffest Dänikon zu feiern. Er begrüsst alle zu diesem wunderbaren Anlass. «Eintauchen in die einzigartige Atmosphäre unseres lebendigen Dorfes und Nachbarn und Freunde besser kennen lernen», sind weiter seine Worte.

Aber was ist denn so einzigartig am Dorffest Dänikon? Sicher, dass es nur alle sechs Jahre stattfindet und daher ein langes Warten vorausgeht. Gewiss auch, dass Dänikon und das ganze untere Furttal sich eng verbunden fühlt, sei dies wegen den gemeinsamen Schulen ab Oberstufe, der Feuerwehr oder den verschiedenen Vereinen im Furttal. Man(n) und Frau kennen sich eben im Tal.

Und so ist eben auch das Programm bunt gemischt und hat für alle Gruppierungen etwas parat. Besondere Attraktionen hervorzuheben, fällt daher schwer. Macht man dies trotzdem, dann kommt sicher der vom Verkehr geschlossene Dorfkern in den Sinn. Zwischen Gemeindehaus, Restaurant Frohsinn und Unterdorf findet man in dieser Zeit statt Autos diverse Marktstände, 20 mit viel Liebe gestaltete Festbeizen, aber auch die vielen Streetacts und Kinderattraktionen.

Gestartet wird das Fest am Freitag, 28. Juni, punkt 18 Uhr auf dem Hauptplatz mit der Ansprache des Gemeindepräsidenten José Torche. Diese wird umrahmt vom Auftritt der Alphornggruppe Altburg und vom Jodelklub Altberg. Alle Festbeizen öffnen ihre Tore und auf den Strassen oder Bühnen findet folgendes statt: Büchsenwerfen, Fallbalken, Enten-Fischen, Flohmarkt, Kinderkarussell, Sandkasten, Schiessbuden, Torwandschiessen, Jugendlounge mit Spiel und Spass, Hang-



**Auch für die Kinder wird am Dorffest Dänikon einiges geboten.** Bild: zvg

Challenge, Bullriding, Fledermaus-Postenlauf, Konzert der Argovian Swing Connection, Jugendopenair oder Schwyzerörgeli mit dem «Echo vom Furttal» um nur einiges zu nennen. Der Samstag startet um 11 Uhr. Nebst verschiedenen Marktständen säumen in dieser Zeit die diversen Street-Acts-Künstler die Strassen. Von der Feuerbis zur Schlangenshow, aber auch der Ballettvorführung von Tamara Fonseca bis hin zu ganz vielen Kinderattraktionen wie Anitas Kinderbackstube, Kinderschminken und Kindertattoos, Kinderflohmarkt oder Ponyreiten – man findet alles an diesem Tag am Dorffest. Und nicht verpassen: Die grosse, einmalige Holzfällershow oder das spannende Harassen-Stapeln.

## Mit dem Oldtimer auf den Altberg

Wieder einmal auf den Altberg - und das in einem Oldtimer - auch das wird geboten. Oder warum nicht beim weiterhin bekannten Jassturnier Trumpf-It mitmachen? Gegen Abend erwarten die Besucher dann weitere Höhe-

punkte wie das Konzert der Steelband Abracadabra, die grosse Show von «The Dancing Queens» - ABBA Tribute Band.

Auch die Fussball-Fans kommen nicht zur kurz. Ab 18 Uhr wird live auf dem Gemeindeparkplatz das Fussball-EM-Achtelfinale der Schweizer-Gruppe übertragen.

Am Sonntag ist noch lange nicht Schluss. Bereits um 10 Uhr startet man mit dem gemeinsamen Festgottesdienst. Ab 11 Uhr folgt das Konzert des Harmonika-Club Regensdorf, die Oldtimer-Ausstellung und das Oldtimer-Corso, die Show der Zurich Caledonian Pipe Band und als High-Light für die Kinder zwei Konzerte von einem der erfolgreichsten Kinderliedermacher der Schweiz, Andrew Bond.

Das detaillierte Festprogramm kann man der Festzeitung im «Furttaler» und «Rümlanger» vom Freitag, 14. Juni, der Website [www.danikon.ch/dorffest-2024/willkommen-des-ok-praesidenten.html/626](http://www.danikon.ch/dorffest-2024/willkommen-des-ok-praesidenten.html/626) oder den sozialen Medien Facebook und Instagram entneh-

men. Für die Gäste aus dem Furttal besteht zudem ein Gratis-Shuttle-Busbetrieb, damit auch diese wieder sicher nach Hause kommen.

## Nachgefragt bei José Torche

**«Furttaler»:** Im November 2022 fand die 1. OK-Sitzung statt: Wie gut und wie schnell haben Sie die OK-Mitglieder gefunden?

José Torche: Auch wenn es immer schwieriger wird, Freiwillige zu finden, habe ich das Glück gehabt, dass die OK-Mitglieder, welche ich angefragt habe, mir relativ schnell zugesagt haben. Für jedes Ressort konnte ich OK-Mitglieder finden, welche ihre Kompetenzen und Stärken am Besten einbringen können.

**Stimmt der Zeitplan und ist man auf das Fest von Ende Juni 2024 parat?**

Wir haben früh mit der Organisation des Festes angefangen und sind gut im Zeitplan. Bis auf ein paar Helfer sind wir für das Fest parat. Aber es kann

noch Überraschungen geben. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir für diese auch Lösungen finden werden.

**Was dürfen die Besucher von der Dorffestausgabe 2024 erwarten, wo liegen die Schwerepunkte?**

Das OK hat sich zum Ziel gesetzt, ein Fest für alle Generationen und Geschmäcker zu organisieren. Aus meiner Sicht haben wir dieses Ziel erreicht. Was mich besonders stolz macht, ist das umfangreiche tolle Programm und das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken. Ich bin meinem OK und den teilnehmenden Vereinen und Standbetreibern dafür sehr dankbar.

**Wie kann das kleine Dorf eine so grosse Ausgabe stemmen, finanziell und von den Ressourcen?**

Da das Fest nur alle sechs Jahre stattfindet, kann die Gemeinde einen grösseren finanziellen Beitrag zusprechen als wenn das Fest zum Beispiel alle zwei Jahre stattfinden würde. Natürlich kann ein solches Fest nur dank der Unterstützung unserer Sponsoren organisiert werden. Trotz den schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen bedanke ich mich für ihre Treue und nach wie vor grosszügige Unterstützung. Ressourcenmässig bin ich froh, dass ich auf das volle Engagement meiner OK-Mitglieder zählen kann, aber auch auf das Gemeindepersonal, die vielen Vereinsmitglieder und die freiwilligen Helferinnen und Helfer.

**Warum soll man das Dorffest besuchen? Und wo wird man Sie finden?**

Weil man Tolles erlebt, gute Momente mit Freunden verbringt, Bekannte trifft und den Alltag für einen Moment vergisst. Ich würde gerne bei allen Attraktionen dabei sein, in allen Beizen essen und an jedem Marktstand etwas einkaufen, aber die Zeit wird leider dazu nicht reichen. Da das Festperimeter recht überschaubar ist, wird man mich schnell finden.

**Ein letzter Wunsch?**

Natürlich, dass Petrus mitmacht. Aber auch wenn nicht, lassen wir uns den Spass nicht verderben.